

In der Saison 1978/79:

160 Mannschaften kämpfen um Titel und Plazierungen

Sitzung der Tischtennisvereine des Kreises Pforzheim

In der „Traube“ in Ellmendingen fand dieser Tage eine gemeinsame Sitzung der Vorstandschaft des Kreises Pforzheim und der Tischtennisabteilungen und Vereine des Kreises statt. Dabei konnte Kreisfachwart Günter Kern alle 32 Kreisvereine begrüßen. Mit Stolz konnte Günter Kern mitteilen, daß man mit 160 Mannschaften eine neue Rekordbeteiligung in den einzelnen Klassen für die Saison 1978/79 melden kann. Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Kreisfachwart die Vereinsvertreter und freute sich ob deren vollzähligen Erscheinen.

Nach der Begrüßung setzte sich Günter Kern mit dem mangelhaften Besuch des Bezirksfachtages in Ellmendingen und des Verbandstages in Weinheim auseinander, bei denen die meisten Vereine des Kreises durch Abwesenheit glänzten. Er bezeichnete dieses Desinteresse der Vereine als schädlich für das Ansehen des Sportes nach außen und appellierte an die Vereine, bei künftigen Veranstaltungen mehr Interesse zu bekunden.

Nächster Punkt war die Einführung eines neuen Spielsystems für die Kreispokalspiele. Pokalspielleiter Dieter Bodemer erläuterte das neue System. Die Pokalspiele werden im Swaythlingcup-System mit Dreiermannschaften durchgeführt. Alle Mannschaften kommen „in einen Topf“ und werden am 5. September im Clubhaus des FC Nöttingen zur ersten Runde ausgelost. Die erste Runde wird in der Zeit zwischen 18. und 23. September ausgetragen. Für die zweite Runde ist die Zeit zwischen 2. und 7. Oktober vorgesehen. Vor der Auslosung müssen die Mannschaften namentlich gemeldet werden. Es können bis zu fünf Spieler gemeldet werden. Ist ein Spieler in einer Mannschaft gemeldet, so kann er in einer anderen Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden.

Anschließend erläuterte Kreisklassenleiter Klaus Müller die Terminlisten der Kreisklassen. Die Kreisklasse besteht aus einer A-Klasse, zwei B-Klassen und vier C-Klassen. In der Kreisklasse A spielen: TTG Wössingen, TSG Niefern, ESV Pforzheim, TTF Pforzheim 3; SV Büchenbronn 2, SV Büchenbronn 3, TV Öschelbronn, TTC Würm, TTF Ispringen, FC Nöttingen und TTC Dietlingen 3. Die Kreisklasse B, Staffel 1, besteht aus folgenden Mannschaften: TV Kieselbronn, TTC Stein, TTC Ersingen, FC Nöttingen 2, TB Wilferdingen, TB Dillweißenstein, TTC Mutschelbach, Germania Brötzingen, TTC Dietlingen 4, TTC Königsbach 2, TTG Wössingen 2, TTC Ersingen; B-Klasse, Staffel 2: TSG Niefern 2, Germania Brötzingen 2, TTC Hamberg, TTC Tiefenbronn, TC Ittersbach 2, TV Singen, TTF Pforzheim 4, TTC Neuhausen, TTC Bilfingen, ESV Pforzheim 2, TTF Ispringen 2, ATSV Kleinsteibach. C-Klasse, Staffel 1: TTC Stein 2, TTC Tiefenbronn 2, TV Huchenfeld, Germania Brötzingen 3, TV Öschelbronn 2, TTC Neuhaus-

sen 3, TTC Ersingen 2, TTC Dietlingen 6, TTC Bilfingen 2, TC Ittersbach 3. C-Klasse, Staffel 2: TV Singen 2, TTC Ersingen 3, TTC Würm 3, Post Pforzheim 2, TTG Pforzheim-Haidach, TTC Eisingen 3, TTF Pforzheim 5, TTC Hamberg 2, ATSV Kleinsteibach 3. C-Klasse, Staffel 3: TV Kieselbronn 2, TTC Stein 3, FC Nöttingen 3, ESV Pforzheim 3, Polizei Pforzheim, TTC Tiefenbronn 3, TTC Eisingen 2, TTC Hamberg 3, TTC Dietlingen 5, ATSV Kleinsteibach 3. C-Klasse, Staffel 4: TTC Neuhausen 2, TTC Mutschelbach 2, SV Büchenbronn 4, TTC Mladost Pforzheim, TB Wilferdingen 2, Polizei Pforzheim 2, TTG Wössingen 3, Post Pforzheim, TB Dillweißenstein 2, TTF Ispringen 2.

Erster Spieltag aller Kreisklassen ist der 2. und 3. September. In höheren Klassen spielen: In der Regionalliga Baden-Württemberg der TTC Dietlingen, in der Baden-Liga SV Büchenbronn und TTF Pforzheim, in der Bezirksklasse Mittelbaden TTC Dietlingen II, TTF Pforzheim II und der TTC Königsbach.

Kreisjugendwart Manfred Hund führte aus, daß auch in diesem Jahr drei Jugendstaffeln gebildet werden müssen. Drei Jugendmannschaften spielen in der Bezirksklasse und die Schülerstaffeln bestehen aus je elf Mannschaften. Darüber hinaus werden die Mädchen in einer gesonderten Staffel zusammengefaßt.

Anschließend gab Manfred Hund bekannt, daß der erste Durchgang der badischen Jugendrangliste am Sonntag, 24. September, 9.15 Uhr, in der Kurpfalzhalle in St. Ilgen stattfindet. Teilnahmeberechtigt sind aus dem Kreise Pforzheim folgende Aktiven: Jugend: Bischoff, Zimmermann (TTC Dietlingen), Reuster (SV Büchenbronn) und Köhler (TTF Pforzheim). Bei den Schülern sind Mürle und Jonait vom TB Dillweißenstein startberechtigt. Ersatzmann ist Kappler, TC Ittersbach. Bei den Schülerinnen sind Bischoff, TTC Dietlingen und Nausend von der TTG Haidach teilnahmeberechtigt. us

*

Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu wandert am Sonntag nach Huchenfeld. Leitmotiv ist das Thema des 85. Deutschen Katholikentages „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. Interessenten für die Wanderung mögen sich bald im Pfarrhaus anmelden.

Pf. Kurier

Dietlingen gewann auch Bezirkspokal

Erfolgsserie der dritten Tischtennismannschaft fortgesetzt

Mo. 23. 4. 79

Als „Pokalfighter“ erwies sich die Mannschaft von TTC Dietlingen III in der Besetzung Mathias Zelling, Harald Pehlke und Peter Dvorak bei den Bezirkspokalspielen in Eggenstein. Hatte die Mannschaft, die identisch mit den ersten drei Positionen der Bezirksklassenmannschaft des TTC Dietlingen ist, bereits im Kreispokal durch spektakuläre Siege gegen die Badenligisten SV Büchenbronn und TTF Pforzheim für zwei ausgewachsene Sensationen gesorgt, so setzte sich diese Erfolgsserie auch bei den Bezirkspokalspielen in Eggenstein fort.

Dort mußte sie sich mit dem Verbandsligisten FC Neureut und dem Zweitligisten VfB Bruchsal auseinandersetzen. Nachdem Bruchsal gegen Neureut mit 5:0 gewonnen hatte, traf man im ersten Spiel auf den FC Neureut. Zunächst hatte Dietlingen einige Schwierigkeiten, denn Dvorak verlor knapp mit 1:2 gegen Schöner und nach dem Ausgleich durch Zelling, der Schulz knapp niederhalten konnte, ging Neureut durch Paulduro, der gegen Pehlke mit 2:1 gewann mit 2:1 in Führung. Dann war die Mannschaft um Mathias Zelling nicht mehr zu halten. Zelling deklassierte Schöner, Dvorak gewann, sicher gegen Paulduro und Pehlke gewann gegen Schulz mit 2:0.

runde der letzten Acht des Verbandspokales brachte. us.

Das nächste Spiel brachte dann schon die Entscheidung, denn Zelling gab Paulduro mit 2:0 das Nachsehen und damit ging das Spiel mit 5:2 an Dietlingen. Dann mußte man zum alles entscheidenden Spiel gegen den VfB Bruchsal antreten, der mit Ries, Krämer und Beyerle antrat. Die Bruchsaler galten zwar als hoher Favorit, mußten aber bald erkennen, daß man gegen den enormen Einsatz und den Kampfgeist der Dietlinger Mannschaft einen schweren Stand haben würde. Schon nach zwei Spielen führte Dietlingen 2:0. Dvorak hatte gegen Ries einen sicheren 2:1-Erfolg herausgespielt und Zelling hatte Krämer geradezu deklassiert. Den ersten Punkt für Bruchsal holte Beyerle, der Pehlke keine Chance ließ. Postwendend erhöhte aber Zelling auf 3:1, als er Ries sicher niederhielt. Wieder war es Beyerle, der Dvorak bezwang und auf 2:3 verkürzte. Eine wichtige Vorentscheidung fiel im Spiel Pehlke gegen Krämer, das Harald Pehlke mit 2:1 gewann und die Führung auf 4:2 ausbaute. Der beste Spieler des Tages, der Bruchsaler Beyerle, gewann auch gegen Zelling und verkürzte auf 3:4. Im nächsten Spiel fiel bereits die Entscheidung. Pehlke zeigte gegen Ries eine bestechende Leistung und gewann nach großartigem Spiel im dritten Satz mit 21:9 und sicherte sich damit einen sensationellen Sieg, der den TTC Dietlingen in die End-

P. Kurzer

Tischtennis vom Wochenende:

Der SV Büchenbronn hat doch noch Klassenerhalt geschafft

In oberen Klassen alles entschieden / Königsbach muß bangen

Für die Pforzheimer Tischtennismannschaften ist in den oberen Klassen alles entschieden. Als erfreuliche Feststellung ist die Tatsache zu werten, daß keine Mannschaft abgestiegen ist. In der II. Liga Süd gastierte der TTC Dietlingen beim SV Kirchzarten und verlor 3:9. In der Baden-Liga gewann TTF Pforzheim gegen Büchenbronn mit 9:3, verlor aber dann im Kampf um Platz zwei gegen den TTV Heidelberg mit 6:9 und mußte nun mit dem 3. Platz vorlieb nehmen. Allerdings ist diese gute Platzierung eine erfreuliche Überraschung. Der SV Büchenbronn schwebte lange in Abstiegsgefahr, konnte sich aber aufgrund eines 9:4-Sieges gegen Lörrach retten.

In der Bezirksklasse Mittelbaden wurde TTC Dietlingen ungeschlagen Meister und geht mit sehr guten Aussichten in die Aufstiegsrunde zur Landesliga. TTF Pforzheim II gewann gegen Oberacker mit 9:6 und ist in dieser Klasse nunmehr gesichert. Der TTC Königsbach verlor in Rüppurr mit 1:9 und muß nun weiter um den Klassenerhalt bangen. Allerdings können die Königsbacher sich aus eigener Kraft noch retten.

SV Kirchzarten - TTC Dietlingen 9:3. Mit Ersatz für Ochner und Gundlach mußte der TTC Dietlingen beim Tabellendritten Kirchzarten antreten und verlor erwartungsgemäß mit 3:9. Hätte man in bester Aufstellung antreten können, so wäre ein Erfolg durchaus möglich gewesen. So mußte man sich mit nur drei Siegen zufrieden geben, die im Doppel Hatz/Jock gegen Hogenmüller/Neumann und in den Einzeln Harald Pehlke und Richard Köne erringen konnten.

TTF Pforzheim - SV Büchenbronn 9:3. Im mit Spannung erwarteten Pforzheimer Lokalderby zwischen TTF Pforzheim und dem SV Büchenbronn wurden die Gastgeber ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Von Beginn an waren die Pforzheimer besser im Bilde. Bereits nach den Doppeln hieß es 2:0 für TTF Pforzheim, als Rothfuß/Hermann gegen Schuler/Freivogel und Hurst/Föllner gegen Maißenbacher/Glaß jeweils mit 2:0 gewannen. Allerdings fielen diese Siege jeweils hauchdünn aus. In den nächsten Spielen erhöhte Wollgast gegen Ochner und Rothfuß gegen Maißenbacher auf 4:0. Dann kamen die Gäste durch Freivogel gegen Anselment und Schuler gegen Hermann zu zwei Punkten. Da aber im mittleren Paarkreuz Föllner gegen Glaß und Hurst gegen Heinz gewannen, führten die Gastgeber nach der Hälfte der Spiele mit 6:2. Da auch die beiden nächsten Spiele durch Anselment und Wollgast an Pforzheim gingen, war eine Vorentscheidung gefallen. Zwar konnte Berni Schuler gegen Rothfuß sicher mit 2:0 gewinnen, jedoch das nächste Spiel brachte bereits

die endgültige Entscheidung als Hermann im dritten Satz gegen Werner Maißenbacher mit 21:19 erfolgreich war.

SV Büchenbronn - FC Wollmatingen 5:9. Obwohl die Gäste als hoher Favorit in dieses Spiel gingen und bei einem Sieg endgültig die Meisterschaft mit nach Südbaden nehmen konnten, lieferten die Gastgeber dem Favoriten einen erbitterten Fight und es hätte nicht viel gefehlt und man hätte den Gästen die Tour vermässelt und das, obwohl mit Berni Schuler der beste Spieler fehlte. Bei Büchenbronn ragten Richard Heinz und Heini Glaß heraus, die beide Einzel gewinnen konnten. Den fünften Punkt holte das Doppel Glaß/Maißenbacher.

SV Büchenbronn - TTC Lörrach 9:4. Durch einen auch in dieser Höhe verdienten 9:4-Erfolg gegen den Neuling TTC Lörrach sicherte sich der SV Büchenbronn im letzten Spiel der Saison endgültig den Klassenerhalt. Die Gastgeber ließen sich von Beginn an nichts vormachen und gingen nach vier Spielen mit 4:0 in Führung. Die Doppel Glaß/Maißenbacher gegen Bürgin/Frühe und Schuler/Freivogel gegen Lexow/Mattis sowie Freivogel gegen Jokisch und Ochner gegen Matthis hatten für diese Führung gesorgt. Durch Frühe, der überraschend gegen Schuler gewann, kamen die Gäste zum ersten Punkt. Durch Maißenbacher gegen Bürgin, Glaß gegen Pabst und Heinz gegen Lexow wurde die Führung dann auf 7:1 ausgebaut. Dann kamen die Gäste besser ins Spiel. Zunächst besiegte Jokisch Ochner, dann gab Bürgin Schuler das Nachsehen und Maißenbacher verlor gegen Frühe. Damit waren die Gäste auf 4:7 herangekommen, hatten dann aber ihr Pulver verschossen. Die nächsten beiden Spiele gingen dann wieder an die Gastgeber. Freivogel gegen Matthis und Glaß gegen Lexow hießen die Sieger für Büchenbronn, das mit diesem Spiel trotz vieler Enttäuschungen in dieser Saison, einen befriedigenden Abschluß hatte.

us

An der grünen Platte

Pforzheimer Zeitung vom

Den Favoriten ging es an den Kragen

Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Sporthalle der Fritz-Erler-Schule

25.4.79

Mit den Spielen der C-Klasse der Herren und der Senioren begannen die Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Sporthalle der Fritz-Erler-Schule. Die Veranstaltung wurde vom TTF Pforzheim mustergültig ausgerichtet und konnte trotz des neuen Teilnehmerrekordes von 120 Spielern in der C-Klasse und 30 Teilnehmern bei den Senioren recht zügig abgewickelt werden.

Der Wettbewerb begann mit den Spielen der C-Klasse Doppel. Die als Nr. 1 gesetzte Paarung Reuß/Mörgenthaler vom ESV Pforzheim wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und konnte sich durch sichere Siege für das Halbfinale qualifizieren, wo sie auf Müller/Bischoff vom TTV Dietlingen trafen. Auch hier konnten sich die Pforzheimer sicher durchsetzen. Das zweite Halbfinale war eine rein Öschelbronner Angelegenheit. Weeber/Dauner konnten sich gegen ihre Vereinskameraden Schmidt/Reich knapp durchsetzen. Allerdings hatten sie im Endspiel gegen Reuß/Mörgenthaler keine Chance, die sich sicher durchsetzen konnten und damit Meister im C-Doppel wurden. Weeber/Dauner wurden Zweiter. Dritte Ränge belegten Müller/Bischoff und Schmidt/Reich.

Im Herren-Einzel der C-Klasse gab es keinen Favoriten. Im Halbfinale hießen die Sieger nach dramatischen Spielen Müller, TTC Tiefenbronn, und Jungböck, TTC Ersingen. In einem außerordentlich hochklassigen Spiel war Müller zunächst besser im Bilde und gewann den ersten Satz. Im zweiten Satz drehte Jungböck den Spieß um und gewann genau so sicher. In einem überaus hochklassigen Spiel setzte sich der unbekümmert angreifende Müller mit 21:16 sicher durch und wurde verdient Sieger in dieser Klasse vor Jungböck. Auf Rang drei kamen Holzhauser, TTC Neuhausen, und Gegenheimer, TC Ittersbach.

Mit rund dreißig Teilnehmern war die Seniorenklasse erstmals sehr gut besetzt. Gab es in den ersten beiden Runden kaum Überraschungen, so mußte in der dritten Runde, der als hoher Favorit angesehene Dieter Köhler, TTF Pforzheim, überraschend gegen Eggers, Post Pforzheim, ausscheiden, was einer Sensation gleichkam. In der Runde der letzten vier hießen die Paarungen Eggers, Post Pforzheim, gegen Bernauer, SV Büchenbronn, hier konnte sich Bernauer sehr sicher durchsetzen und Mohr, TC Ittersbach, gegen Meßmer, TTC Dietlingen. Hier hieß der Sieger nach zwei heiß umkämpften Sätzen Mohr. Im hochdramatischen Endspiel behielt dann Bernauer, nach einem Zeitspiel knapp die Oberhand, so daß für Mohr nur der undankbare zweite Platz übrig blieb. Dritte Plätze belegten Meßmer,

TTC Dietlingen, und Eggers, Post Pforzheim.

Nicht minder spannend verlief der Wettbewerb im Seniorendoppel. Auch hier mußten die als Nr. 1 gesetzten Köhler/Stahl, TTF Pforzheim, im Halbfinale gegen Bernauer/Bohnenberger, SV Büchenbronn, die Waffen strecken. Im zweiten Halbfinale hieß die Begegnung Seemann/Rehmann, TTC Königsbach, gegen Meßmer/Kraus, TTC Dietlingen. In einem hochklassigen und dramatischen Gefecht gewannen Seemann/Rehmann im dritten Satz mit 21:19 und kamen dadurch ins Endspiel, wo sie auf die Büchenbronner Paarung Bernauer/Bohnenberger trafen. Hier hatten die Büchenbronner nicht die Spur einer Chance und verloren ganz glatt mit 0:2, wobei der zweite Satz mit 21:9 an die Königsbacher ging, die damit neuer Kreismeister im Seniorendoppel wurden. Zweiter wurden Bernauer/Bohnenberger und auf Rang drei kamen Köhler/Stahl, TTF Pforzheim, und Meßmer/Kraus, TTC Dietlingen.

Titel an Wilfried Hatz

Durch einen überaus schwer erkämpften 3:2-Sieg über seinen Vereinskameraden Walter Jock, wurde Wilfried Hatz vom TTC Dietlingen Kreismeister 1979 der Herren. Diese beiden Spieler holten sich auch die Meisterschaft im Herren-Doppel durch einen 2:0 Sieg gegen Ochner/Bischoff, TTC Dietlingen. Bei den Damen wurde Silvia Mühlthaler vom TTC Hamburg neue Kreismeisterin. Sie konnte sich auch im Doppel mit ihrer Vereinskameradin Gaby Erhard durchsetzen. Im Mixed heißen die neuen Meister Mühlthaler/Jock, TTC Dietlingen/TTC Hamburg.

In der Runde der letzten Acht gab es eine echte Sensation, als Titelverteidiger Bernhard Ochner vom TTC Dietlingen gegen Rüdiger Hermann, TTF Pforzheim mit 0:2 unterlag und damit überraschend ausschied. Im ersten Halbfinale zeigte sich dann Jock seinem Widersacher Hermann mit 2:0 überlegen und mit demselben Ergebnis besiegte Hatz den Büchenbronner Schuler. Für Schuler und Hermann blieben nur dritte Plätze in diesem Feld. Das Endspiel zwischen den beiden Dietlingern Walter Jock und Wilfried Hatz gestaltete

sich zu einer großartigen Demonstration. In einem hochdramatischen Spiel stand es nach vier Sätzen 2:2 Unentschieden. Im fünften Satz behielt Hatz ganz knapp mit 22:20 die Oberhand.

Auch im Herren-Doppel der A-Klasse dominierten die Dietlinger Spieler. Im Halbfinale mußten sich Maißenbacher/Schuler, SV Büchenbronn der Verlegenheitspaarung Ochner/Bischoff, TTC Dietlingen unerwartet klar mit 0:2 geschlagen geben und Hatz/Jock bezwangen ihre Vereinskameraden Dvorak/Schwarz ebenfalls mit 2:0. Das Endspiel nahm dann den erwarteten Ausgang, denn Hatz/Jock ließen sich nichts vormachen und gewannen das Endspiel mit 2:0.

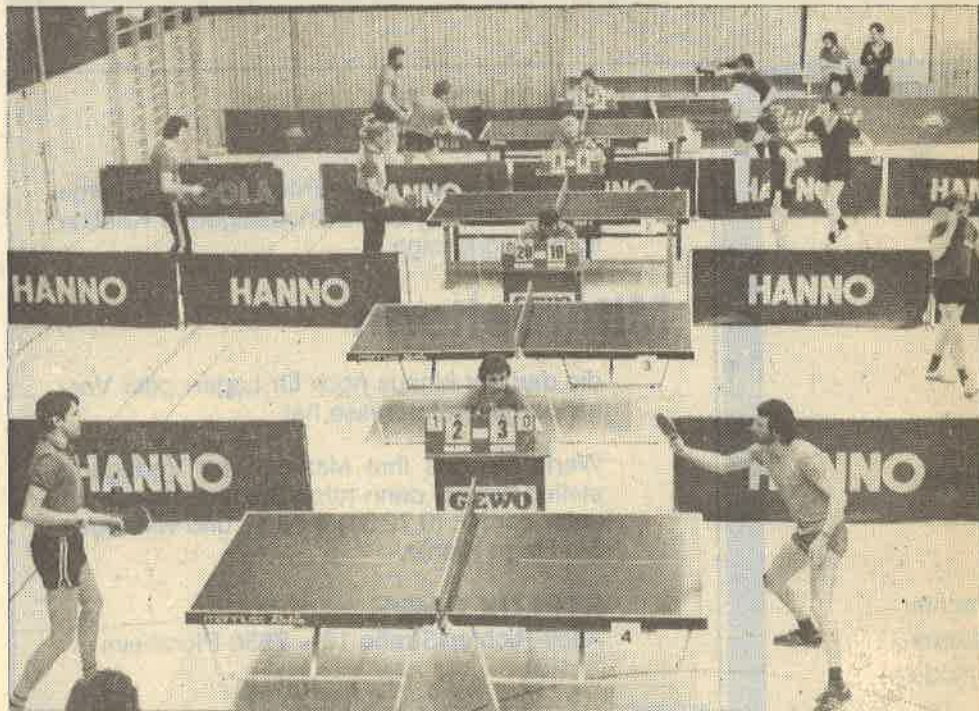
In der B-Klasse der Herren setzten sich in den Halbfinals Wiedensohler gegen Dennig und Schwab gegen Dr. Rothfuß durch. Das Endspiel war dann eine sichere Sache für den routinierten Würmer Schwab der sich den Sieg im Herren-Einzel B sicherte. Im Herren-Doppel B hatten sich überraschend Knapp/Späth, TTC Tiefenbronn und Fuchs/Schwab, TTC Würm für das Endspiel qualifiziert. Auch hier setzte sich mit Fuchs/Schwab das routinierte Doppel durch. Dritte Plätze gab es hier für Wolf/Wolf, TTC Ersingen und Buhlinger/Gundlach, TTC Dietlingen.

Ein Hamberger Finale

Nicht ganz so gut sah es bei den Damen aus, wo das Nievau zu wünschen übrig ließ. Für das Endspiel hatten sich die Titelverteidigerin Gaby Erhard vom TTC Hamberg qualifiziert, die auf ihre Vereinskameradin Sylvia Mühlthaler traf. Hier konnte sich Mühlthaler durchsetzen, die damit erstmals Kreismeisterin bei den Damen wurde. Auf Rang drei kamen Marlies Link, TV Kieselbronn und Heiderose Leprich, TTG Haidach.

Im Damen-Doppel standen sich im Endspiel Erhard/Mühlthaler, TTC Hamberg und Leprich/Nestele, TTG Haidach gegenüber, nach spannendem Spiel gewannen die Hambergerinnen mit 2:0. Dritte wurden Link/Binder, TV Kieselbronn und Pauer/Müller, TTF Ispringen/FC Nöttingen. Im Wettbewerb der gemischten Paare hatten sich für das Endspiel Erba/Zelling, TTC Hamberg/TTC Dietlingen und Mühlthaler/Jock, TTC Hamberg TTC Dietlingen qualifiziert. Mühlthaler/Jock konnten sich in diesem Spiel knapp aber sicher durchsetzen. Auf dritte Plätze kamen Breithaupt/Hochmuth, TTC Würm/TTF Ispringen und Anthoni/Pauer, TTF Ispringen. us

Pforzheimer Zeitung – Nummer 95 – Mittwoch, 25. April 1979 – Seite 17



Reger Betrieb herrschte bei den Meisterschaften des Tischtennis-Kreises Pforzheim. Am kommenden Wochenende sind in der Turnhalle der Fritz-Erler-Schule die Schüler und Jugendlichen an der Reihe.

Über 300 Einzelmeldungen

Am morgigen Samstag und am Sonntag ist die Sporthalle der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim Schauplatz der Kreismeisterschaften der Tischtennisportler des Kreises Pforzheim. Bei den Damen und Herren rechnet man mit über 300 Einzelmeldungen in den verschiedenen Klassen. Ausrichter der Meisterschaften ist TTF Pforzheim.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 14 Uhr mit den Spielen der Herren, Klasse C. Hier wird wie in jedem Jahr mit der größten Beteiligung gerechnet. Um 17 Uhr am Samstag greifen die Senioren in das Spielgeschehen ein, Stichtag für die Senioren ist der 1. 7. 1938. Hier wird es der Titelverteidiger Dill vom FC Nöttingen schwer haben, sich erneut durchzusetzen.

Am Sonntag um 8.30 Uhr beginnen die Spiele der B-Klasse der Herren. In dieser Klasse fällt eine Prognose auf den voraussichtlichen Sieger sehr schwer, da die Sieger des letzten Jahres eine Klasse höher gerückt sind. Um 11 Uhr beginnen die Spiele der A-Klasse der Herren, hier geht die Elite des Kreises Pforzheim an den Start. Titelverteidiger ist Bernhard Ochner vom TTC Dietlingen, der auch in diesem Jahre zum Kreise der Favoriten gehört. Er wird sich vor allem mit seinen Vereinskameraden Hatz und Jock auseinandersetzen müssen. Mit den Endspielen der A-Klasse wird gegen 16 Uhr gerechnet. Die Damen beginnen um 13 Uhr ihre Spiele. Zur selben Zeit beginnt auch das Mixed. Die Vereine werden darauf hingewiesen, daß die Meldungen zur Auslosung vollständig vorliegen müssen. Nachmeldungen am Wettkampftage sind nicht möglich. us.

Senioren-Favorit Köhler schied überraschend gegen Eggers aus

Rund 150 Teilnehmer bei der C-Klasse und den Senioren

Mit den Spielen der C-Klasse der Herren und der Senioren begannen am Samstag die diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften des Kreises Pforzheim in der Sporthalle der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim. Die Veranstaltung wurde vom TTF Pforzheim ausgerichtet. Trotz des neuen Teilnehmerrekordes von 120 Spielern in der C-Klasse und 30 Teilnehmern bei den Senioren wurde die Meisterschaft recht zügig abgewickelt.

Der Wettbewerb begann mit den Spielen der C-Klasse Doppel. Hier gab es von Beginn an erbitterte Kämpfe, und so manches stark eingeschätzte Doppel mußte schon bald „seine Segel streichen“. Die als Nummer eins gesetzte Paarung Reuß/Mörgenthaler vom ESV Pforzheim wurde allerdings ihrer Favoritenrolle gerecht und konnte sich durch sichere Siege für das Halbfinale qualifizieren, wo sie auf das Doppel Müller/Bischoff vom TTC Dietlingen trafen. Auch hier konnten sich die Pforzheimer sicher durchsetzen und kamen dadurch ins Finale. Das zweite Halbfinale war eine rein Öschelbronner Angelegenheit. Weeber/Dauner konnten sich gegen ihre Vereinskameraden Schmidt/Reich knapp durchsetzen. Allerdings hatten sie im Endspiel gegen Reuß/Mörgenthaler keine Chance, die sich sicher durchsetzen konnten und damit Meister im C-Doppel wurden. Weeber/Dauner wurden Zweiter. Dritte Ränge belegten Müller/Bischoff und Schmidt/Reich.

Im Herren-Einzel der C-Klasse gab es keinen Favoriten. Schon bald zeigte es sich, daß zahlreiche noch recht unbekannte Spieler an die Spitze drängten. In der Runde der letzten acht hießen die Paarungen Mörgenthaler (ESV Pforzheim) gegen Müller (TTC Tiefenbronn), Holzhauer (TTC Neuhausen) gegen Jasnic (TV Huchenfeld), Jungböck (TTC Ersingen) gegen Haas (TTC Eisingen) und Augenstein (FC Nöttingen) gegen Gegenheimer (TC Ittersbach). Im Halbfinale hießen die Sieger nach dramatischen Spielen Müller und Jungböck. In einem hochklassigen Spiel war Müller zunächst besser im Bilde und gewann den ersten Satz. Im zweiten Satz drehte Jungböck den Spieß um und gewann genauso sicher. So mußte der dritte Satz entscheiden. Der unbekümmert angreifende Müller setzte sich mit 21:16 sicher durch und wurde verdient Sieger in dieser Klasse vor Jungböck. Auf Rang drei kamen Holzhauer (TTC Neuhausen)

und Gegenheimer (TC Ittersbach).

Mit rund 30 Teilnehmern war die Seniorenklasse erstmals sehr gut besetzt. Gab es in den ersten beiden Runden kaum Überraschungen, so mußte in der dritten Runde der als hoher Favorit angesehene Dieter Köhler (TTF Pforzheim) überraschend gegen Eggers (Post Pforzheim) ausscheiden, was einer echten Sensation gleichkam. In der Runde der letzten vier hießen die Paarungen Eggers (Post Pforzheim) gegen Bernauer (SV Büchenbronn), hier konnte sich Bernauer sehr sicher durchsetzen, und Mohr (TC Ittersbach) gegen Meßmer (TTC Dietlingen). Mohr war der Sieger nach zwei heiß umkämpften Sätzen. Im Endspiel behielt dann Bernauer, nach einem Zeitspiel, knapp die Oberhand, so daß für Mohr nur der zweite Platz übrigblieb. Dritte Plätze belegten Meßmer (TTC Dietlingen) und Eggers (Post Pforzheim).

Nicht minder spannend verlief der Wettbewerb im Seniorendoppel. Auch hier mußten die als Nummer eins eingesetzten Köhler/Stahl (TTF Pforzheim) im Halbfinale gegen Bernauer/Bohnenberger (SV Büchenbronn) die Waffen strecken und sich mit 1:2 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale hieß die Begegnung Seemann/Rehmann (TTC Königsbach) gegen Meßmer/Kraus (TTC Dietlingen). In einem dramatischen Gefecht gewannen Seemann/Rehmann im dritten Satz mit 21:19 und kamen dadurch ins Endspiel, wo sie auf die Büchenbronner Paarung Bernauer/Bohnenberger trafen. Hier hatten die Büchenbronner nicht die Spur einer Chance und verloren ganz glatt mit 0:2, wobei der zweite Satz mit 21:9 an die Königsbacher ging, die damit neuer Kreismeister im Seniorendoppel wurden. Zweiter wurden Bernauer/Bohnenberger und auf Rang drei kamen Köhler/Stahl, TTF Pforzheim und Meßmer/Kraus, TTC Dietlingen. Der Verlauf des zweiten Spielabschnitts stand zu Redaktionsschluß noch nicht fest. us



NUR IM EINZEL ERFOLGREICH war der C-Klassen-Spieler Werner Gegenheimer (links) des TC Ittersbach. Hier kam er zusammen mit Holzhauer (TTC Neuhausen) auf Rang drei. Unser Bild zeigt ihn zusammen mit seinem Doppelpartner Manfred Metz.

Foto: Mahner

Herren-Endspiel war eine rein Dietlinger Angelegenheit

Wilfried Hatz holte Titel / Sylvia Mühlthaler siegte bei den Damen

Durch einen schwer erkämpften 3:2-Sieg über seinen Vereinskameraden Walter Jock wurde Wilfried Hatz vom TTC Dietlingen Tischtennis-Kreismeister 1979 der Herren. Diese beiden Spieler holten sich auch die Kreismeisterschaft im Herren-Doppel durch einen 2:0-Sieg gegen Ochner/Bischoff, TTC Dietlingen.

Bei den Damen wurde Silvia Mühlthaler vom TTC Hamberg neue Kreismeisterin. Sie konnte sich auch im Doppel mit ihrer Vereinskameradin Gaby Erhard durchsetzen. Im Mixed heißen die neuen Meister Mühlthaler/Jock, TTC Dietlingen/TTC Hamberg.

Nachdem die Aktiven des Tischtennis-Kreises Pforzheim bereits im ersten Veranstaltungsabschnitt am Samstag durch gute Leistungen glänzt hatten, gab es dann auch am Sonntag, besonders bei den Herren, ganz hervorragende Leistungen zu sehen. Da sich die Sporthalle der Fritz-Erler-Schule als ein idealer Austragungsort für diese Meisterschaften erwies und hinsichtlich der Organisation durch den Ausrichter TTF Pforzheim alles klappte, wurde die gesamte Veranstaltung zu einer echten Werbung für den Tischtennisport.

Die Bedeutung dieser Meisterschaften, die über 300 Aktive am Start sah, wurde dadurch unterstrichen, daß zahlreiche Sportfunktionäre aus allen Bereichen des Sportes die Veranstaltung besuchten. So konnte man den Besuch des Präsidenten des Badischen Tischtennisverbandes, Herbert Ehrbar aus St. Ilgen, vermerken. Ferner waren der Ehrenpräsident des BTTV, Erich Kober aus Pforzheim, der Sportwart des BTTV, Werner Kohlmüller aus Karlsbad, der Vorsitzende des Kreissportausschusses Rudi Trautz, seine Stellvertreter Gerhard Görlich und Herbert Härter und die Mitglieder des Kreissportausschusses Erich Wenz, Karl Stahl und Alfred Haring anwesend. Ganz besonders erfreut zeigten sich die Tischtennisportler, daß Pforzheims Oberbürgermeister Willi Weigelt am Sonntagmorgen die Veranstaltung besuchte und ihr über eine Stunde lang mit großem Interesse folgte.

Im Mittelpunkt des Interesses standen die Spiele der A-Klasse der Herren. Hier trafen die besten Spieler des Kreises aufeinander, und es gab hochklassige und dramatische Spiele zu sehen. Auch Überraschungen blieben nicht aus. Die erste kleine Überraschung lieferte der Dietlinger Nachwuchsspieler Detlev Bischoff, der den höher eingeschätzten Föllner, TTF Pforzheim, mit 2:1 ausschalten konnte. In der Runde der letzten acht gab es eine Sensation, als Titelverteidiger Bernhard Ochner vom TTC Dietlingen gegen Rüdiger Hermann, TTF Pforzheim, mit 0:2 unterlag und damit ausschied. In den weiteren Spielen dieser Runde gab es keine

Überraschungen mehr. Die Sieger hießen hier Jock, TTC Dietlingen, Schuler, SV Büchenbronn, und Hatz, TTC Dietlingen.

Im ersten Halbfinale zeigte sich dann Jock seinem Widersacher Hermann mit 2:0 überlegen, und mit demselben Ergebnis besiegte Hatz den Büchenbronner Schuler. Für Schuler, SV Büchenbronn, und Hermann, TTF Pforzheim, blieben nur dritte Plätze in diesem Feld. Das Endspiel zwischen den beiden Dietlingern Walter Jock und Wilfried Hatz gestaltete sich zu einer großartigen Demonstration für den Tischtennisport. In einem dramatischen und hochklassigen Spiel stand es nach vier Sätzen 2:2 unentschieden. Im dritten Satz ging es hart auf hart, und am Ende behielt Hatz ganz knapp mit 22:20 die Oberhand und holte sich damit den Titel eines Kreismeisters 1979.

Auch im Herren-Doppel der A-Klasse dominierten die Dietlinger Spieler. Hier konnten in der zweiten Runde Dvorak/Schwarz, TTC Dietlingen, etwas unerwartet Hermann/Anselment ausschalten. Im Halbfinale mußten sich Maßenbacher/Schuler, SV Büchenbronn, der Verlegenheitspaarung Ochner/Bischoff, TTC Dietlingen, unerwartet klar mit 0:2 geschlagen geben, und Hatz/Jock bezwangen ihre Vereinskameraden Dvorak/Schwarz ebenfalls mit 2:0. Das Endspiel nahm dann den erwarteten Ausgang, denn Hatz/Jock ließen sich nichts vormachen und gewannen das Endspiel mit 2:0.

In der B-Klasse der Herren waren über 70 Teilnehmer am Start. Nach spannenden Spielen hatten sich in dieser Klasse Mirco Wiedensohler, TTC Stein, Bernd Dennig, TTC Königsbach, Dr. Rothfuß, TTF Pforzheim, und Heinz Schwab, TTC Würm, für das Halbfinale qualifiziert. In den Halbfinals setzten sich Wiedensohler gegen Dennig und Schwab gegen Dr. Rothfuß durch. Das Endspiel war dann eine sichere Sache für den routinierten Schwab.

Im Herren-Doppel B hatten sich überraschend Knapp/Späth, TTC Tiefenbronn, und Fuchs/Schwab, TTC Würm, für das Endspiel qualifiziert. Auch hier setzte sich mit Fuchs/Schwab das routiniertere Doppel durch. Dritte Plätze gab es hier für Wolf/Wolf, TTC Ersingen, und Buhlinger/Gundlach, TTC Dietlingen.

Nicht ganz so gut sah es bei den Damen aus, wo das Niveau doch einiges zu wünschen übrig ließ. Für das Endspiel hatte sich die Titelverteidigerin Gaby Erhard vom TTC Hamberg qualifiziert, die auf ihre Vereinskameradin Sylvia Mühlthaler traf. Hier konnte sich Mühlthaler durchsetzen, die damit erstmals Kreismeisterin bei den Damen wurde. Auf Rang drei kamen Marlies Link, TV Kieselbronn, und Heiderose Leprich, TTG Haidach.

Im Damen-Doppel standen sich im Endspiel Erhard/Mühlthaler, TTC Hamberg, und Leprich/Nestele, TTG Haidach, gegenüber, nach spannendem Spiel gewannen die Hambergerinnen mit 2:0. Dritte wurden Link/Binder, TV Kieselbronn, und Pauer/Müller, TTF Ispringen/FC Nöttingen.

Im Wettbewerb der gemischten Paare hatten sich für das Endspiel Erhard/Zelling, TTC Hamberg/TTC Dietlingen, und Mühlthaler/Jock, TTC Hamberg/TTC Dietlingen qualifiziert. Mühlthaler/Jock konnten sich in diesem Spiel knapp durchsetzen. Auf dritte Plätze kamen Breithaupt/Hochmuth, TTC Würm/TTF Ispringen, und Anthoni/Pauer, TTF Ispringen. Nach Schluß der Wettbewerbe gab es bei der Siegerehrung aus der Hand des Kreisvorsitzenden des Tischtennis-Kreises Pforzheim, Günter Kern aus Keltern, für Sieger und Plazierte Ehrenurkunden, die vom „Pforzheimer Kurier“ gestiftet wurden. us.



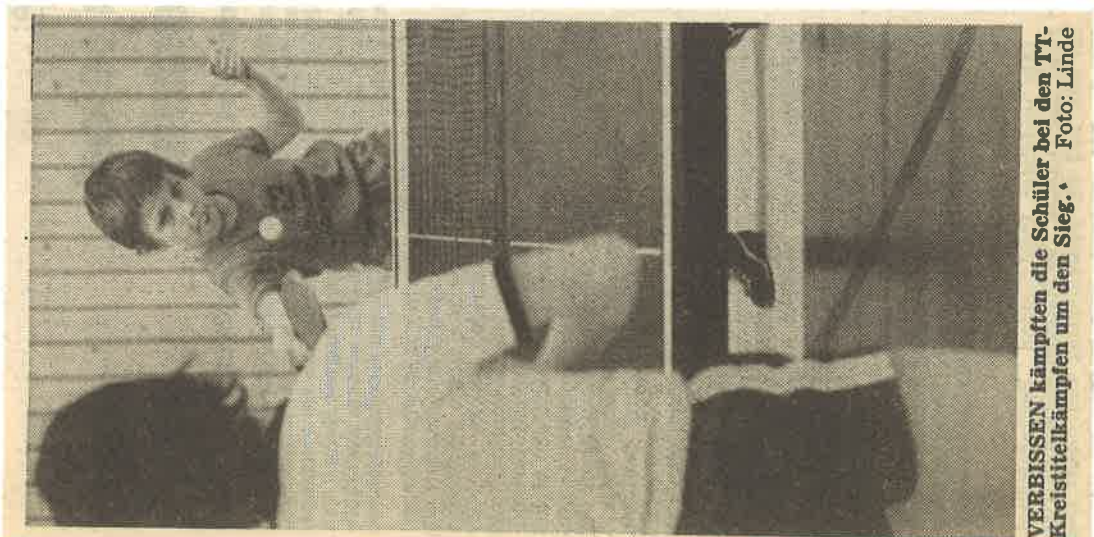
Sylvia Mühlthaler (rechts) mit drei Titeln erfolgreichste Teilnehmerin bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften. Mit ihrer Vereinskameradin Erhard (links) holte sie sich den Titel im Damendoppel. Foto: Mahner

Pforzheimer Kurier vom
Montag, dem 30. April 1979



HÜBSCH UND ERFOLGREICH - Claudia Naused (zweite von links) von den TTF Haidach wurde Kreismeisterin der Tischtennis-Schülerinnen. Ihre Clubkameradin Anja Keuchen (links) kam auf Platz drei. Die beiden Dietlingerinnen Anette Bischoff (rechts) und Martina Wendt belegten den zweiten und dritten Platz. Rechts Kreisfachwart Kern, der die Siegerehrung vornahm. Die Titelkämpfe wurden am Wochenende ausgetragen. Foto: Linde

Pforzheimer Kurier vom
Mittwoch, dem 02. Mai 1979



VERBISSEN kämpften die Schüler bei den TT-Kreistitelkämpfen um den Sieg. Foto: Linde

SPORT

Spiele auf gutem Niveau:

Um Nachwuchs gut bestellt

Jugendmeisterschaften des Tischtenniskreises Pforzheim

Mit rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten die Kreismeisterschaften des Tischtenniskreises Pforzheim in der Sporthalle der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim ein neues Rekordmeldeergebnis zu verzeichnen. Die Spiele standen auf einem recht guten Niveau und man kann mit Fug und Recht feststellen, daß es um den Nachwuchs im Kreis Pforzheim sehr gut bestellt ist. Standen in früheren Jahren die Kreismeisterschaften ganz im Zeichen einiger weniger Vereine, so gab es in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Streuung bei den Plazierungen.

Die ersten Entscheidungen fielen bei den B-Schülern: Hier zeigte es sich, daß man bereits bei den jüngsten Spielern recht gute Arbeit in den Vereinen leistet. Für das Endspiel hatten sich Thomas Mann, TTC Mutschelbach und Holger Kraus, TTC Dietlingen, qualifiziert. In einem sehr guten Spiel siegte Mann mit 2:0. Auf dritte Plätze kamen hier Späth, TTC Tiefenbronn, und Glauner, TTF Pforzheim.

Im Schüler-Doppel B hießen die Überraschungssieger Späth/Gerlich, TTC Tiefenbronn, die sich gegen ein weiteres Überraschungsdoppel, Schmidt/Schmidt, TTC Dietlingen, knapp durchsetzen konnten. Dritte wurde hier Klittich/Nußbaum, TTC Ersingen, und Seemann/Bauer, TTC Stein/TB Dillweißenstein.

Ganz im Zeichen des tüchtigen Nachwuchses des TB Dillweißenstein standen die Wettbewerbe der A-Schüler. Im Endspiel standen sich die Vorjahrsfinalisten Mürle und Jonait, beide Dillweißenstein, gegenüber. Auch hier siegte Mürle. Dritte Plätze gab es für Bernauer, SV Büchenbronn, und Kappler, TC Ittersbach.

Im Schüler-Doppel A setzten sich Mürle/Jonait, TB Dillweißenstein, im Endspiel sicher gegen Nietsch/Vicario, Germania Brötzingen, durch. Auf Rang drei kamen Armbrust/Scheibner, TB Dillweißenstein, und Nußbaum/Bossert, TTC Ersingen.

Nur neun Teilnehmerinnen gab es bei den Schülerinnen. Allerdings waren die Leistungen in diesen Wettbewerben sehr gut und es ist eigentlich bedauerlich, daß auf diesem Sektor in den Vereinen recht wenig getan wird. Mit Bischoff, TTC Dietlingen und Naused, TTG Haidach kamen die beiden besten Spielerinnen ins Endspiel. In einem hochklassigen Treffen behielt Naused mit 2:1 die Oberhand und sicherte sich die Kreismeisterschaft vor Bischoff, TTC Dietlingen, Keuchen TTG Haidach, und Wendt, TTC Dietlingen. Im Schülerinnen-Doppel setzten sich Naused/Müller, TTG Haidach, sicher durch.

Am Sonntagmorgen wurden die Kreismeisterschaften mit den Wettbewerben der Jungen und Mädchen fortgesetzt. Mit 80 Teilnehmern war das Feld der Jungen unerwartet groß. In diesem Wettbewerb gab es so manche Überraschung. Hierzu zählt auch, daß mit Marth, Bischoff und Zimmermann drei Spieler des TTC Dietlingen in der Runde der letzten acht ausschieden. Für

das Endspiel hatten sich Köhler, TTF Pforzheim und Reuster, SV Büchenbronn, qualifiziert. In einem auf hohem Niveau stehenden Kampf konnte sich mit Köhler der routiniertere Spieler durchsetzen. Auf dritte Plätze kamen Blaich, TTC Mutschelbach, und Hummel, ESV Pforzheim.

Im Jungen-Doppel gab es mit dem Sieg der Gebrüder Blaich vom TTC Mutschelbach eine echte Sensation. Die Mutschelbacher waren an diesem Tage das beste Team und holten sich mit 2:1 einen verdienten Sieg gegen Reuster/Weber vom SV Büchenbronn im Endspiel. Dritte Plätze belegten Bachmann/Morgenthaler, ESV Pforzheim und Hass/Kern, TTC Dietlingen.

Bei den Mädchen gab es mit der Paarung Bandic, TTG Haidach, gegen Kröner, TTG Dietlingen, das erwartete Endspiel. Genau wie im Vorjahr konnte sich Bandic sicher durchsetzen. Dritte Plätze belegten hier Hemminger, TTF Ispringen, und Augenstein, TTG Haidach.

Das Mädchen-Doppel war eine sichere Sache von Bandic/Kröner, TTG Haidach/TTC Dietlingen. Sie setzten sich im Endspiel gegen Stache/Wurster, TTF Ispringen, klar durch. Dritte wurden Augenstein/Heil, TTG Haidach, und Hemminger/Jäger, TTF Ispringen.

Beim erstmals durchgeführten Wettbewerb der Junioren gab es recht ansprechende Leistungen zu sehen. Allerdings litt dieser Wettbewerb unter der mangelnden Beteiligung einer ganzen Anzahl guter Spieler. So war z. B. der TTC Dietlingen überhaupt nicht vertreten und viele gute Spieler anderer Vereine glänzten ebenfalls durch Abwesenheit. Im Junioren-Einzel setzte sich erwartungsgemäß Ralf Wollgast vom TTF Pforzheim durch. Auf Rang zwei kam Ulrich, TTC Würm, vor Wolf, TTC Ersingen, und Fix, TTC Ersingen.

Im Junioren-Doppel verloren die auf Rang 1 gesetzten Wollgast/Daubenberger im Halbfinale gegen Wolf/Fix aus Ersingen und mußten genau wie Kraft/Kleiner, TTF Pforzheim, mit Rang drei zufrieden sein. Im Endspiel standen sich Wiedensohler/Kohlbach, TTC Stein/TTF Pforzheim und Fix/Wolf gegenüber. Hier konnten sich Wiedensohler/Kohlbach knapp gegen das Ersinger Paar durchsetzen und holten sich damit die erste Kreismeisterschaft bei den Junioren.

us

im Tischtenniskreis Pforzheim.

Nachwuchsarbeit auf breiterem Sockel

Einige wenige Vereine beherrschen jetzt nicht mehr die Szenerie – Erstmals Junioren-Titel vergeben

Mit rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Kreismeisterschaften der Schüler und der Jugend des Tischtenniskreises Pforzheim in der Sporthalle der Fritz Erler-Schule in Pforzheim ein neues Rekordmeldeergebnis zu verzeichnen. Die Spiele standen auf einem recht guten Niveau und man kann mit Fug und Recht feststellen, daß es um den Nachwuchs im Kreis Pforzheim sehr gut bestellt ist. Ständen in früheren Jahren die Kreismeisterschaften ganz im Zeichen einiger weniger Vereine, so gab es in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Streuung bei den Plazierungen. Ein Zeichen, daß die Nachwuchsarbeit überall ernstgenommen wird. Der erste Tag dieser Meisterschaften war den Schülern und Schülerinnen vorbehalten.

Die ersten Entscheidungen fielen bei den B-Schülern. Hier zeigte es sich, daß man bereits bei den jüngsten Spielern recht gute Arbeit in den Vereinen leistet. Für das Endspiel hatten sich Thomas Mann, TTC Mutschelbach und Holger Kraus, TTC Dietlingen qualifiziert. In einem sehr guten Spiel siegte Mann mit 2:0. Auf dritte Plätze kamen Späth, TTC Tiefenbronn und Glauner, TTF Pforzheim.

Im Schüler-Doppel B hießen die Überraschungssieger Späth/Gerlich, TTC Tiefenbronn, die sich gegen ein weiteres Überraschungsdoppel, Schmidt/Schmidt, TTC Dietlingen, knapp durchsetzen konnten. Dritte wurden Klittich/Nußbaum, TTC Ersingen und Seemann/Bauer, TTC Stein/TB Dillweißenstein.

Ganz im Zeichen des tüchtigen Nachwuchses des TB Dillweißenstein standen die Wettbewerbe der A-Schüler. Im Endspiel standen sich die Vorjahresfinalisten Mürle und Jonait, beide Dillweißenstein gegenüber. Auch hier siegte Mürle. Dritte Plätze gab es für Bernauer, SV Büchenbronn und Kappler, TC Ittersbach.

Im Schüler-Doppel A setzten sich Mürle/Jonait, TB Dillweißenstein im Endspiel sicher gegen Nietsch/Vicario, Germania Brötzingen durch. Auf Rang drei kamen Armbrust/Scheibner, TB Dillweißenstein und Nußbaum/Bossert, TTC Ersingen.

Nur neun Teilnehmerinnen gab es bei den Schülerinnen. Allerdings waren die

Leistungen in diesen Wettbewerben sehr gut und es ist eigentlich bedauerlich, daß auf diesem Sektor in den Vereinen recht wenig getan wird. Mit Bischoff, TTC Dietlingen und Naused, TTG Haidach, kamen die beiden besten Spielerinnen ins Endspiel. In einem hochklassigen Treffen behielt Naused mit 2:1 die Oberhand und sicherte sich die Kreismeisterschaft vor Bischoff, TTC Dietlingen, Keuchen, TTG Haidach und Wendt, TTC Dietlingen. Im Schülerinnen-Doppel setzten sich Naused/Müller, TTG Haidach vor Bischoff/Wendt, TTC Dietlingen und Keuchen/La-fin, TTG Haidach sicher durch.

Am zweiten Tag wurden die Kreismeisterschaften mit den Wettbewerben der Jungen und Mädchen fortgesetzt. Mit achtzig Teilnehmern war das Feld der Jungen unerwartet groß. In diesem Wettbewerb gab es so manche Überraschung. Hierzu zählt auch, daß mit Marth, Bischoff und Zimmermann drei Spieler des TTC Dietlingen in der Runde der letzten acht ausschieden. Für das Endspiel hatten sich Köhler, TTF Pforzheim und Reuster, SV Büchenbronn, qualifiziert. In einem auf hohem Niveau stehenden Kampf konnte sich mit Köhler der routiniertere Spieler durchsetzen. Auf dritte Plätze kamen Bleich, TTC Mutschelbach und Hummel, ESV Pforzheim.

Im Jungen-Doppel gab es mit dem Sieg der Gebrüder Bleich vom TTC Mutschelbach eine echte Sensation. Die Mutschel-

bacher waren an diesem Tage das beste Team und holten sich mit 2:1 einen verdienten Sieg gegen Reuster/Weber vom SV Büchenbronn im Endspiel. Dritte Plätze belegten Bachmann/Mörgenthaler, ESV Pforzheim und Hass/Kern, TTC Dietlingen.

Bei den Mädchen gab es mit der Paarung Bandic, TTG Haidach, gegen Kröner, TTC Dietlingen, das erwartete Endspiel. Genau wie im Vorjahr konnte sich Bandic sicher durchsetzen. Dritte Plätze belegten Hemminger, TTF Ispringen und Augenstein, TTG Haidach. Das Mädchen-Doppel war eine sichere Sache von Bandic/Kröner, TTG Haidach/TTC Dietlingen. Sie setzten sich im Endspiel gegen Stache/Wurster, TTF Ispringen, klar durch. Dritte wurden Augenstein/Heil, TTG Haidach und Hemminger/Jäger, TTF Ispringen.

Beim erstmals durchgeführten Wettbewerb der Junioren gab es recht ansprechende Leistungen zu sehen. Allerdings litt dieser Wettbewerb unter der mangelnden Beteiligung einer ganzen Anzahl guter Spieler. So war zum Beispiel der TTC Dietlingen überhaupt nicht vertreten und viele gute Spieler anderer Vereine glänzten ebenfalls durch Abwesenheit. Im Junioren-Einzel setzte sich erwartungsgemäß Ralf Wollgast vom TTF Pforzheim durch. Auf Rang zwei kam Ulrich, TTC Wurm vor Wolf, TTC Ersingen und Fix, TTC Ersingen.

Im Junioren-Doppel verloren die auf Rang 1 gesetzten Wollgast/Daubenberger im Halbfinale gegen Wolf/Fix aus Ersingen, und mußten genau wie Kraft/Kleiner, TTF Pforzheim mit Rang drei zufrieden sein. Im Endspiel standen sich Wiedensohler/Kohlbach, TTC Stein/TTF Pforzheim und Fix/Wolf gegenüber. Hier konnten sich Wiedensohler/Kohlbach knapp gegen das Ersinger Paar durchsetzen und holten sich damit die erste Kreismeisterschaft bei den Junioren.

us

Pf. Kurier 7 4.5.79

SPORT

Spiele auf gutem Niveau:

Um Nachwuchs gut bestellt

Jugendmeisterschaften des Tischtenniskreises Pforzheim

Mit rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten die Kreismeisterschaften des Tischtenniskreises Pforzheim in der Sporthalle der Fritz-Erler-Schule ein neues Rekordmeldeergebnis zu verzeichnen. Die Spiele standen auf einem recht guten Niveau und man kann mit Fug und Recht feststellen, daß es um den Nachwuchs im Kreis Pforzheim sehr gut bestellt ist. Standen in früheren Jahren die Kreismeisterschaften ganz im Zeichen einiger weniger Vereine, so gab es in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Streuung bei den Plazierungen.

Die ersten Entscheidungen fielen bei den B-Schülern. Hier zeigte es sich, daß man bereits bei den jüngsten Spielern recht gute Arbeit in den Vereinen leistet. Für das Endspiel hatten sich Thomas Mann, TTC Mutschelbach und Holger Kraus, TTC Dietlingen, qualifiziert. In einem sehr guten Spiel siegte Mann mit 2:0. Auf dritte Plätze kamen hier Späth, TTC Tiefenbronn, und Glauner, TTF Pforzheim.

Im Schüler-Doppel B hießen die Überraschungssieger Späth/Gerlich, TTC Tiefenbronn, die sich gegen ein weiteres Überraschungsdoppel, Schmidt/Schmidt, TTC Dietlingen, knapp durchsetzen konnten. Dritte wurde hier Klittich/Nußbaum, TTC Ersingen, und Scemann/Bauer, TTC Stein/TB Dillweißenstein.

Ganz im Zeichen des tüchtigen Nachwuchses des TB Dillweißenstein standen die Wettbewerbe der A-Schüler. Im Endspiel standen sich die Vorjahrsfinalisten Mürle und Jonait, beide Dillweißenstein, gegenüber. Auch hier siegte Mürle. Dritte Plätze gab es für Bernauer, SV Büchenbronn, und Kappler, TC Ittersbach.

Im Schüler-Doppel A setzten sich Mürle/Jonait, TB Dillweißenstein, im Endspiel sicher gegen Nietsch/Vicario, Germania Brötzingen, durch. Auf Rang drei kamen Armbrust/Scheibner, TB Dillweißenstein, und Nußbaum/Bossert, TTC Ersingen.

Nur neun Teilnehmerinnen gab es bei den Schülerinnen. Allerdings waren die Leistungen in diesen Wettbewerben sehr gut und es ist eigentlich bedauerlich, daß auf diesem Sektor in den Vereinen recht wenig getan wird. Mit Bischoff, TTC Dietlingen und Naused, TTG Haidach kamen die beiden besten Spielerinnen ins Endspiel. In einem hochklassigen Treffen behielt Naused mit 2:1 die Oberhand und sicherte sich die Kreismeisterschaft vor Bischoff, TTC Dietlingen, Keuchen TTG Haidach, und Wendt, TTC Dietlingen. Im Schülerinnen-Doppel setzten sich Naused/Müller, TTG Haidach, sicher durch.

Am Sonntagmorgen wurden die Kreismeisterschaften mit den Wettbewerben der Jungen und Mädchen fortgesetzt. Mit 80 Teilnehmern war das Feld der Jungen unerwartet groß. In diesem Wettbewerb gab es so manche Überraschung. Hierzu zählt auch, daß mit Marth, Bischoff und Zimmermann drei Spieler des TTC Dietlingen in der Runde der letzten acht ausschieden. Für

das Endspiel hatten sich Köhler, TTF Pforzheim und Reuster, SV Büchenbronn, qualifiziert. In einem auf hohem Niveau stehenden Kampf konnte sich mit Köhler der routiniertere Spieler durchsetzen. Auf dritte Plätze kamen Bleich, TTC Mutschelbach, und Hummel, ESV Pforzheim.

Im Jungen-Doppel gab es mit dem Sieg der Gebrüder Bleich vom TTC Mutschelbach eine echte Sensation. Die Mutschelbacher waren an diesem Tage das beste Team und holten sich mit 2:1 einen verdienten Sieg gegen Reuster/Weber vom SV Büchenbronn im Endspiel. Dritte Plätze belegten Bachmann/Morgenthaler, ESV Pforzheim und Hass/Kern, TTC Dietlingen.

Bei den Mädchen gab es mit der Paarung Bandic, TTG Haidach, gegen Kröner, TTG Dietlingen, das erwartete Endspiel. Genau wie im Vorjahr konnte sich Bandic sicher durchsetzen. Dritte Plätze belegten hier Hemminger, TTF Ispringen, und Augenstein, TTG Haidach.

Das Mädchen-Doppel war eine sichere Sache von Bandic/Kröner, TTG Haidach/TTC Dietlingen. Sie setzten sich im Endspiel gegen Stache/Wurster, TTF Ispringen, klar durch. Dritte wurden Augenstein/Heil, TTG Haidach, und Hemminger/Jäger, TTF Ispringen.

Beim erstmals durchgeführten Wettbewerb der Junioren gab es recht ansprechende Leistungen zu sehen. Allerdings litt dieser Wettbewerb unter der mangelnden Beteiligung einer ganzen Anzahl guter Spieler. So war z. B. der TTC Dietlingen überhaupt nicht vertreten und viele gute Spieler anderer Vereine glänzten ebenfalls durch Abwesenheit. Im Junioren-Einzel setzte sich erwartungsgemäß Ralf Wollgast vom TTF Pforzheim durch. Auf Rang zwei kam Ulrich, TTC Würm, vor Wolf, TTC Ersingen, und Fix, TTC Ersingen.

Im Junioren-Doppel verloren die auf Rang 1 gesetzten Wollgast/Daubenberger im Halbfinale gegen Wolf/Fix aus Ersingen und mußten genau wie Kraft/Kleiner, TTF Pforzheim, mit Rang drei zufrieden sein. Im Endspiel standen sich Wiedensohler/Kohlbach, TTC Stein/TTF Pforzheim und Fix/Wolf gegenüber. Hier konnten sich Wiedensohler/Kohlbach knapp gegen das Ersinger Paar durchsetzen und holten sich damit die erste Kreismeisterschaft bei den Junioren.

us

Tischtennis-Kreisfachtag: 1979

Die sportlichen Leistungen können sich sehen lassen

Die Verbandsrunde nahm einen ordnungsgemäßen Verlauf

Obwohl in diesem Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm standen und die Tagesordnung sicherlich keine große Sensation erwarten ließ, konnte Tischtennis-Kreisfachwart Günter Kern im Saal des Gasthauses „Traube“ in Kelttern-Ellmendingen mit großer Freude feststellen, daß alle Kreisvereine beim Kreisfachtag vertreten waren.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gab der Kreisfachwart seinen Rechenschaftsbericht ab. Er betonte, daß er der Meinung sei, daß die im letzten Jahr gewählte neue Kreisvorstandschaft ihre Aufgaben voll erfüllt habe. Dies sei nicht zuletzt ein Verdienst der Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleiter sowie der Jugend- und Sportwarte, die durch gute Mitarbeit maßgeblich dazu beitrugen, daß alles reibungslos über die Bühne ging. Er warb auch um Verständnis für manchmal unpopuläre Maßnahmen, die aber im Interesse des Sports sicherlich notwendig waren.

Dann ging er auf verschiedene herausragende Veranstaltungen ein wie z. B. die Kreismeisterschaften, die unter der Regie von TTF Pforzheim in Pforzheim ausgetragen wurden. Weiter erwähnte er das offizielle Schülerländerspiel zwischen Deutschland und Luxemburg in Dietlingen und die Südrangliste der Jugend in Dietlingen.

Auch hinsichtlich der sportlichen Leistungen war er zufrieden, denn mit dem TTC Dietlingen II und dem ESV Pforzheim haben zwei Mannschaften des Kreises den Sprung in eine höhere Klasse geschafft, während keine Mannschaft absteigen mußte.

Kreisklassenleiter Müller konnte von einem ordnungsgemäßen Verlauf der Verbandsrunde berichten. Meister der A-Klasse wurde der ESV Pforzheim. Meister der B-Klassen wurden der TTC Ersingen und der TTC Tiefenbronn, die nun in der A-Klasse spielen. In der anschließenden Diskussion erregten sich die Gemüter über den Austragungsmodus bzw. die Modalitäten beim Auf- und Abstieg. In einer sachlichen Diskussion wurden die Unstimmigkeiten aber bereinigt. C-Klassenleiter Wetzel war mit der Abwicklung der Spiele in seinen vier Staffeln ebenfalls sehr zufrieden. Meister der C-Klassen wurden: TTC Ersingen II, ATSV Kleinsteinbach II, TTC Dietlingen V und Post Pforzheim.

Erfreuliches konnte auch Damenwart Manfred Farr berichten, denn die Beteiligung an den Ranglistenspielen und den Meisterschaften zeigt erstmals seit Jahren wieder eine aufsteigende Tendenz. Kreismeister wurde bei den Damen die TTG Wössingen und bei den Mädchen der TTC Dietlingen.

Anschließend ergriff Sportwart Dieter Bode mer das Wort. Erfreulich war die Beteiligung bei den Pokalspielen, wo 79 Mannschaften am Start waren und der neue Modus ein voller Erfolg wurde. Pokalsieger wurde der TTC Dietlingen. Bei den Kreismeisterschaften in der Fritz-Erler-

Schule in Pforzheim gab es sehr gute Leistungen. Bei den Damen wurde Silvia Mülhthaler vom TTC Hamburg Kreismeisterin und bei den Herren sicherte sich Wilfried Hatz vom TTC Dietlingen den Titel. Bei den Kreisranglistenspielen der Herren in Dietlingen kamen sieben Spieler des Kreises weiter.

Kreisjugendwart Manfred Hund berichtete über das Sportgeschehen der Jugend. Auch hier gab es schöne Erfolge für die Aktion des Kreises, jedoch ist eine gewisse Stagnation nicht zu übersehen. Abschließend gab Manfred Hund bekannt, daß er aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr weiter ausüben könne. Im kommenden Jahr wird Hans Kraus dieses Amt kommissarisch ausüben.

Jugendstaffelleiter Reinhold Seemann war mit der Abwicklung der drei Jugendstaffeln recht zufrieden, genau wie der Leiter der Schülerstaffeln Norbert Godel, der nur in einem Fall unzufrieden war. Schatzmeister Simon konnte dann einen erfreulichen Kassenbericht vorlegen. Wolfgang Ebel empfahl für die Kassenprüfer Entlastung, die auch einstimmig gewährt wurde.

Schiedsrichterobmann Franz Fix konnte in seinem Bericht mit Wolfgang Ebel aus Singen, Manfred Hund aus Wössingen und Wolfgang Kindler, FC Nöttingen, drei neue Verbandschiedsrichter vorstellen. Kritik mußte er allerdings am Schiedsrichtereinsatz bei einer Verbandsveranstaltung in Dietlingen üben, wo zahlreiche Schiedsrichter nicht erschienen waren und so die anwesenden Schiedsrichter überlastet wurden. Anschließend wurden von Gerhard Görlich, dem Ehrenvorsitzenden des Tischtennis-Kreises, verschiedene Ehrungen vorgenommen. Mit der bronzenen Ehrennadel des Badischen Tischtennisverbandes wurden ausgezeichnet: Bernd Dennig, TTC Königsbach und Waldemar Dill, FC Nöttingen. Mit der silbernen Ehrennadel wurde ausgezeichnet Jürgen Hilgner vom FC Nöttingen.

Im Punkt Verschiedenes gab der Kreisfachwart bekannt, daß der Bezirk Mittelbaden eine Schüler-Bezirksklasse plant. Der Kreis Pforzheim kann hierzu drei Mannschaften stellen. Meldungen an den Kreisjugendwart.

Am Sonntag, 27. Mai, finden in Dietlingen die Bezirksranglistenspiele der Jugend statt. Am 28. und 29. August 1979 veranstaltet der TTC Ersingen ein kreisoffenes Einladungsturnier. Günter Kern konnte auch noch von einem erfolgreichen Abschneiden der Tischtennis-Mannschaft aus Pforzheim beim Wettbewerb der Schmuckstädte in Schwäbisch Gmünd berichten.

us